

20 MINUTEN-/TAMEDIA- NACHBEFRAGUNG



Eidgenössische Volksabstimmungen vom 8. März 2026
Auswertungsbericht
Sperrfrist: Montag 9. März, 6.00 Uhr

Originalfoto: Olivier Bruchez

Inhaltsverzeichnis

1	Bargeldinitiative	6
1.1	Stimmentscheid nach Geschlecht	6
1.2	Stimmentscheid nach Parteien	7
1.3	Stimmentscheid nach Siedlungstyp	8
1.4	Stimmentscheid nach Alter	9
1.5	Stimmentscheid nach Einkommen	10
1.6	Stimmentscheid nach Bildungsabschluss	11
1.7	Stimmentscheid nach Links-Rechts Einordnung	12
1.8	Stimmentscheid nach Vertrauen in den Bundesrat	13
2	Gegenvorschlag zur Bargeldinitiative	14
2.1	Stimmentscheid nach Geschlecht	14
2.2	Stimmentscheid nach Parteien	15
2.3	Stimmentscheid nach Siedlungstyp	16
2.4	Stimmentscheid nach Alter	17
2.5	Stimmentscheid nach Einkommen	18
2.6	Stimmentscheid nach Bildungsabschluss	19
2.7	Stimmentscheid nach Links-Rechts Einordnung	20
2.8	Stimmentscheid nach Vertrauen in den Bundesrat	21
3	Halbierungsinitiative	22
3.1	Stimmentscheid nach Geschlecht	22
3.2	Stimmentscheid nach Parteien	23
3.3	Stimmentscheid nach Siedlungstyp	24
3.4	Stimmentscheid nach Alter	25
3.5	Stimmentscheid nach Einkommen	26
3.6	Stimmentscheid nach Bildungsabschluss	27
3.7	Stimmentscheid nach Links-Rechts Einordnung	28
3.8	Stimmentscheid nach Vertrauen in den Bundesrat	29
4	Klima-Fonds-Initiative	30
4.1	Stimmentscheid nach Geschlecht	30
4.2	Stimmentscheid nach Parteien	31
4.3	Stimmentscheid nach Siedlungstyp	32
4.4	Stimmentscheid nach Alter	33
4.5	Stimmentscheid nach Einkommen	34
4.6	Stimmentscheid nach Bildungsabschluss	35
4.7	Stimmentscheid nach Links-Rechts Einordnung	36
4.8	Stimmentscheid nach Vertrauen in den Bundesrat	37



5	Individualbesteuerung	38
5.1	Stimmenscheid nach Geschlecht	38
5.2	Stimmenscheid nach Parteien	39
5.3	Stimmenscheid nach Siedlungstyp	40
5.4	Stimmenscheid nach Alter	41
5.5	Stimmenscheid nach Einkommen	42
5.6	Stimmenscheid nach Bildungsabschluss	43
5.7	Stimmenscheid nach Links-Rechts Einordnung	44
5.8	Stimmenscheid nach Vertrauen in den Bundesrat	45
6	Technische Details	46
7	Statistische Unschärfe	46



Technische Eckdaten

Die folgenden Resultate basieren auf 17'788 nach demographischen, geographischen und politischen Variablen modellierten Antworten von Umfrageteilnehmenden (12'594 aus der Deutschschweiz, 4'686 aus der Romandie und 508 aus dem Tessin).

- Umfragetage: 05. März – 08. März 2026
- Auswertungszeitraum: 06. – 08. März 2026
- Stichproben-Fehlerbereich: ± 2.2 % Punkte (für Schätzungen basierend auf der gesamten Stichprobe). Bei Subanalysen ist der korrekte Fehlerbereich in der Tabelle angegeben.



Umfassende 20 Minuten-/Tamedia-Abstimmungsumfragen

Die 20 Minuten-/Tamedia-Wahlumfragen werden in Zusammenarbeit mit der LeeWas GmbH durchgeführt. LeeWas modelliert die Umfragedaten nach demografischen, geografischen und politischen Variablen. Die Resultate werden jeweils umgehend ausgewertet, damit die Tageszeitungen und Newsplattformen von 20 Minuten und Tamedia schweizweit rasch und fundiert darüber berichten können. Weitere Informationen sind im [Umfrage-Archiv](#) des Tages-Anzeigers abrufbar.

Beteiligte Medien

Deutschschweiz:	20 Minuten, BZ Berner Zeitung, Der Bund, Tages-Anzeiger, SonntagsZeitung und ZRZ Zürcher Regionalzeitungen
Romandie:	20 Minutes, 24 heures, Tribune de Genève und Le Matin/Le Matin Dimanche
Tessin:	20 Minuti

Kontakt

Mario Stäuble, Ressortleiter Inland
mario.staeuble@tages-anzeiger.ch

Projektleitung: Mario Stäuble (mario.staeuble@tages-anzeiger.ch)

Projektkoordination: Jean-Claude Gerber (jean-claude.gerber@20minuten.ch), Edgar Schuler (edgar.schuler@tamedia.ch)

Konzeption, Entwicklung & Durchführung: LeeWas GmbH,
Rahel Freiburghaus (freiburghaus@leewas.ch), Lucas Leemann (leemann@leewas.ch), Fabio Wasserfallen (wasserfallen@leewas.ch), Thomas Willi (willi@leewas.ch), Jenny Yin (yin@leewas.ch)



Über die 20 Minuten Gruppe

20 Minuten wurde Ende 1999 als Pendlerzeitung für eine junge und urbane Zielgruppe lanciert und hat sich rasch zur reichweitenstärksten digitalen Medienmarke in der Deutschschweiz, der Westschweiz und im Tessin entwickelt. 20 Minuten macht Journalismus, der Menschen zusammenbringt, und bietet - kompakt auf einer Plattform - den perfekten Content-Mix mit allem, was die Menschen in der Schweiz bewegt, betrifft und bereichert. 20 Minuten bietet News aus der Schweiz und der Welt, Sport, Unterhaltung und Inspiration sowie einen rege genutzten Community-Bereich. Der Journalismus von 20 Minuten ist verlässlich, kompakt, verantwortungsvoll und ausgewogen, damit sich die Leserinnen und Leser ihre eigene Meinung bilden können.

Die 20 Minuten Gruppe ist Teil der TX Group und umfasst die News-Medien 20 Minuten, 20 Minutes und le matin.ch, das Digitalradio GOAT Radio sowie die Beteiligungen Tio/20 Minuti im Tessin und L'essentiel in Luxemburg.

www.20minuten.ch

Über Tamedia

Tamedia geht auf den 1893 gegründeten Tages-Anzeiger zurück. Heute ist das nationale Medienhaus in der Deutschschweiz und der Romandie aktiv und umfasst das führende Redaktionsnetzwerk. Die Tages- und Wochenzeitungen, Zeitschriften und Newsplattformen von Tamedia sind lokal verankert und international vernetzt. Sie schaffen Öffentlichkeit und bieten Orientierung sowie Unterhaltung. Zu den namhaften Medienmarken von Tamedia zählen unter anderem 24 heures, Basler Zeitung, Bilan, BZ Berner Zeitung, Das Magazin, Der Bund, Finanz und Wirtschaft, Le Matin Dimanche, Schweizer Familie, SonntagsZeitung, Tages-Anzeiger, Tribune de Genève sowie die Zürcher Regionalzeitungen. Darüber hinaus gehören auch Zeitungsdruckereien und eine eigene Vermarktungseinheit zum Portfolio. Tamedia ist ein Unternehmen der TX Group.

Weitere Informationen zu Tamedia für Medienschaffende gibt es im [Umfrage-Archiv](#).

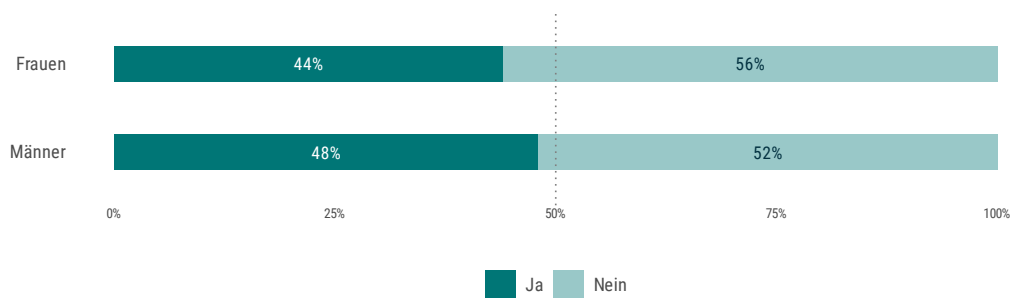


1 Bargeldinitiative

1.1 Stimmentscheid nach Geschlecht

Tabelle 1: Haben Sie für die Bargeldinitiative gestimmt?

	Männer	Frauen
Ja	48	44
Nein	52	56
Statistische Unschärfe ($\pm$)	3	3



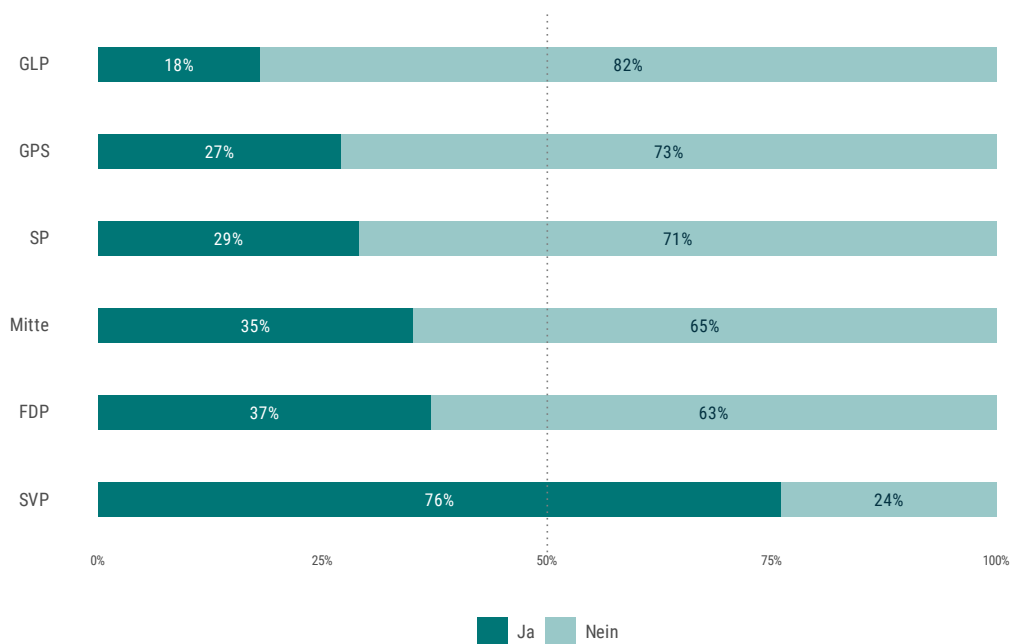
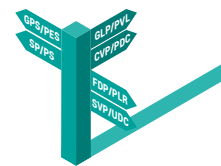
[Zurück zum Inhaltsverzeichnis](#)



1.2 Stimmenscheid nach Parteien

Tabelle 2: Haben Sie für die Bargeldinitiative gestimmt?

	FDP	Mitte	SP	SVP	GPS	GLP
Ja	37	35	29	76	27	18
Nein	63	65	71	24	73	82
Statistische Unschärfe (±)	4	4	4	3	8	4



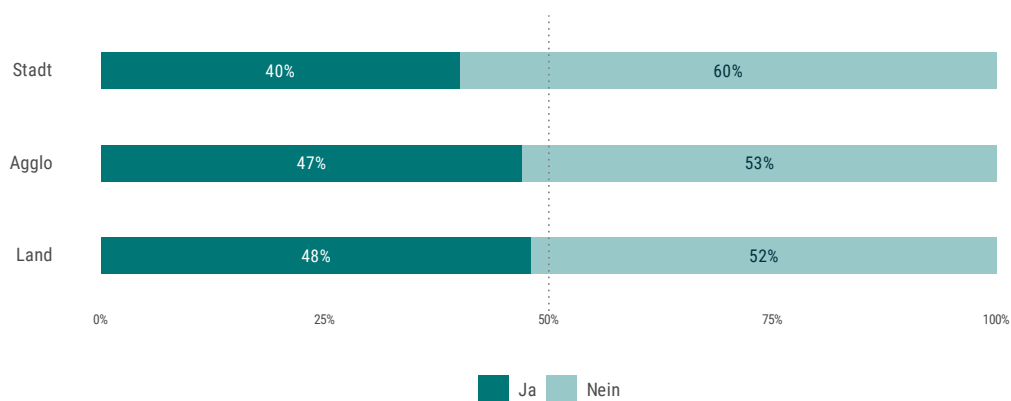
[Zurück zum Inhaltsverzeichnis](#)



1.3 Stimmentscheid nach Siedlungstyp

Tabelle 3: Haben Sie für die Bargeldinitiative gestimmt?

	Stadt	Agglo	Land
Ja	40	47	48
Nein	60	53	52
Statistische Unschärfe (±)	5	5	2



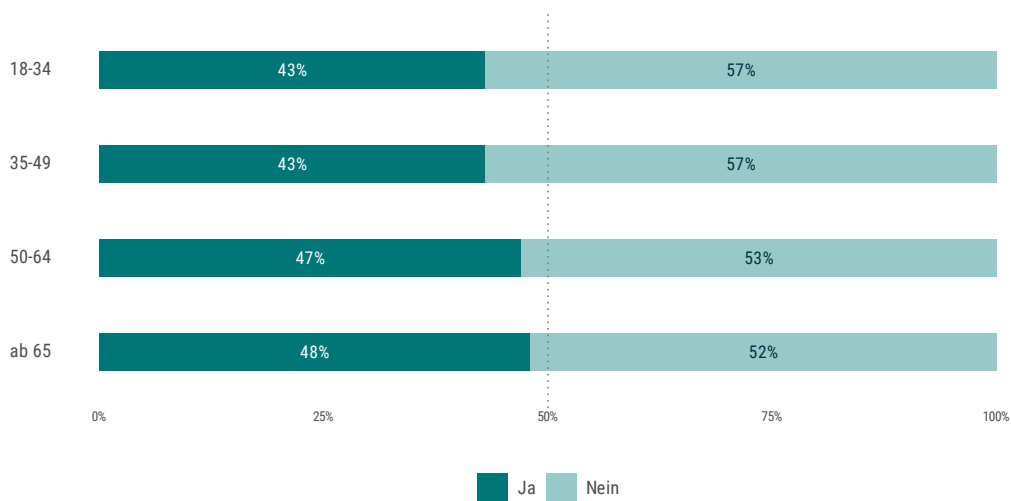
[Zurück zum Inhaltsverzeichnis](#)



1.4 Stimmentscheid nach Alter

Tabelle 4: Haben Sie für die Bargeldinitiative gestimmt?

	18-34	35-49	50-64	ab 65
Ja	43	43	47	48
Nein	57	57	53	52
Statistische Unschärfe (±)	7	3	2	4



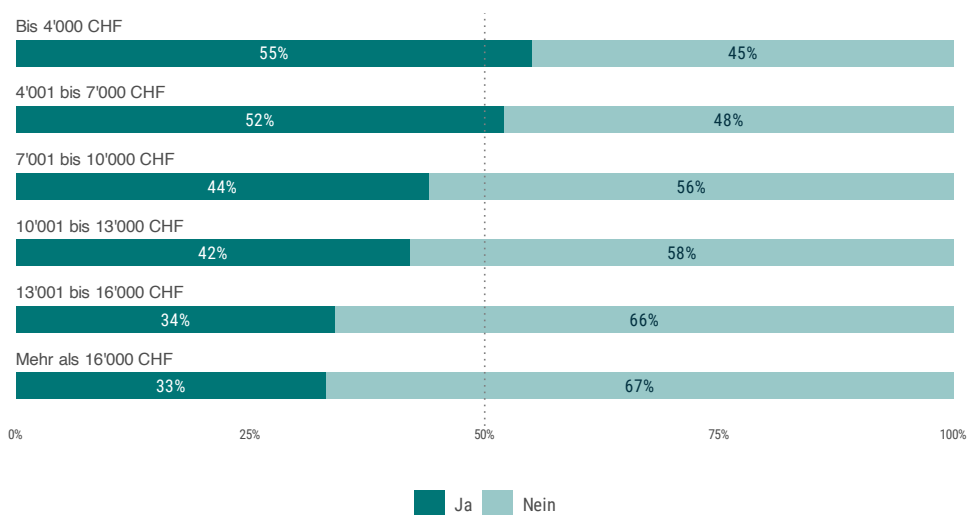
[Zurück zum Inhaltsverzeichnis](#)



1.5 Stimmentscheid nach Einkommen

Tabelle 5: Haben Sie für die Bargeldinitiative gestimmt?

	bis 4'000 CHF	4'001 - 7'000 CHF	7'001 - 10'000 CHF	10'001 - 13'000 CHF	13'001 - 16'000 CHF	mehr als 16'000 CHF
Ja	55	52	44	42	34	33
Nein	45	48	56	58	66	67
Statistische Unschärfe ($\pm$)	8	4	3	8	4	4



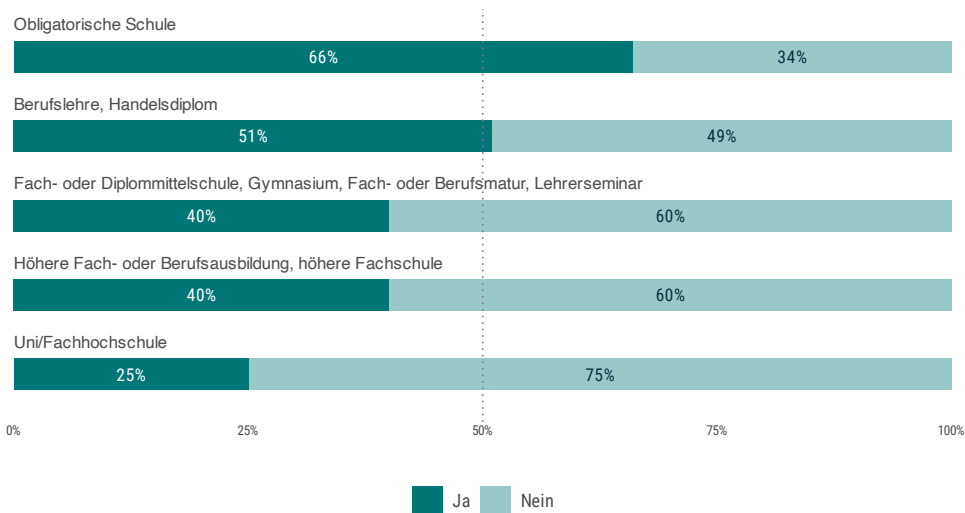
[Zurück zum Inhaltsverzeichnis](#)



1.6 Stimmenscheid nach Bildungsabschluss

Tabelle 6: Haben Sie für die Bargeldinitiative gestimmt?

	Obligatorische Schule	Berufslehre, Handelsdiplom	Diplommittelschule, Gymnasium, Fach- oder Berufsmatur, Lehrerseminar	Höhere Fach- oder Berufsausbildung, höhere Fachschule	Uni/Fachhochschule
Ja	66	51	40	40	25
Nein	34	49	60	60	75
Statistische Unschärfe ($\pm$)	12	2	4	2	2



[Zurück zum Inhaltsverzeichnis](#)

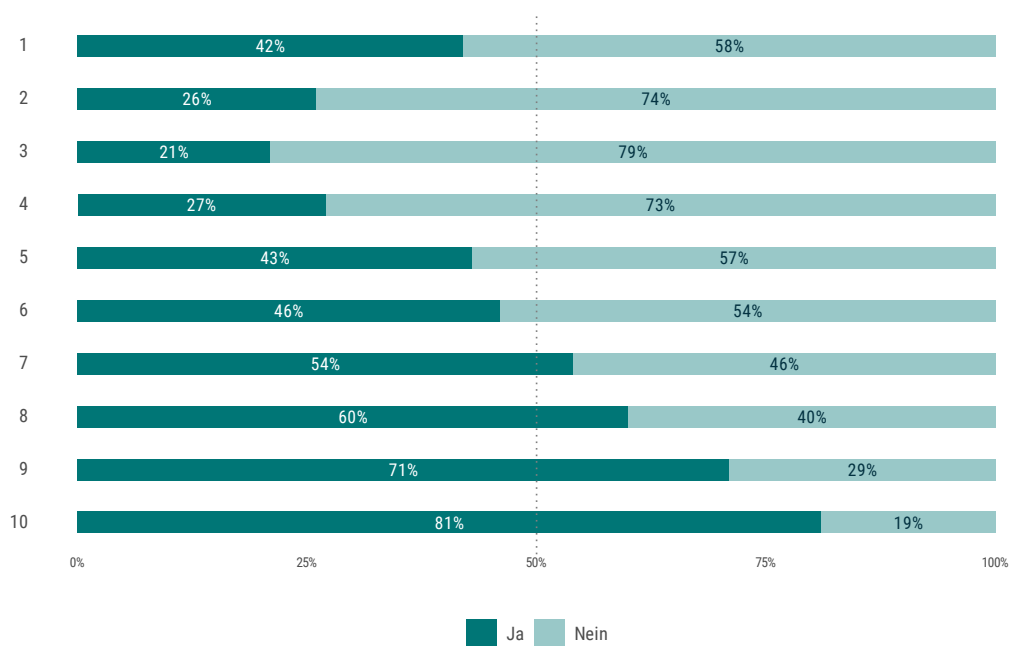


1.7 Stimmentscheid nach Links-Rechts Einordnung

(1 = links, 10 = rechts)

Tabelle 7: Haben Sie für die Bargeldinitiative gestimmt?

	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
Ja	42	26	21	27	43	46	54	60	71	81
Nein	58	74	79	73	57	54	46	40	29	19
Statistische Unschärfe (±)	12	14	6	4	4	5	9	4	8	7



[Zurück zum Inhaltsverzeichnis](#)

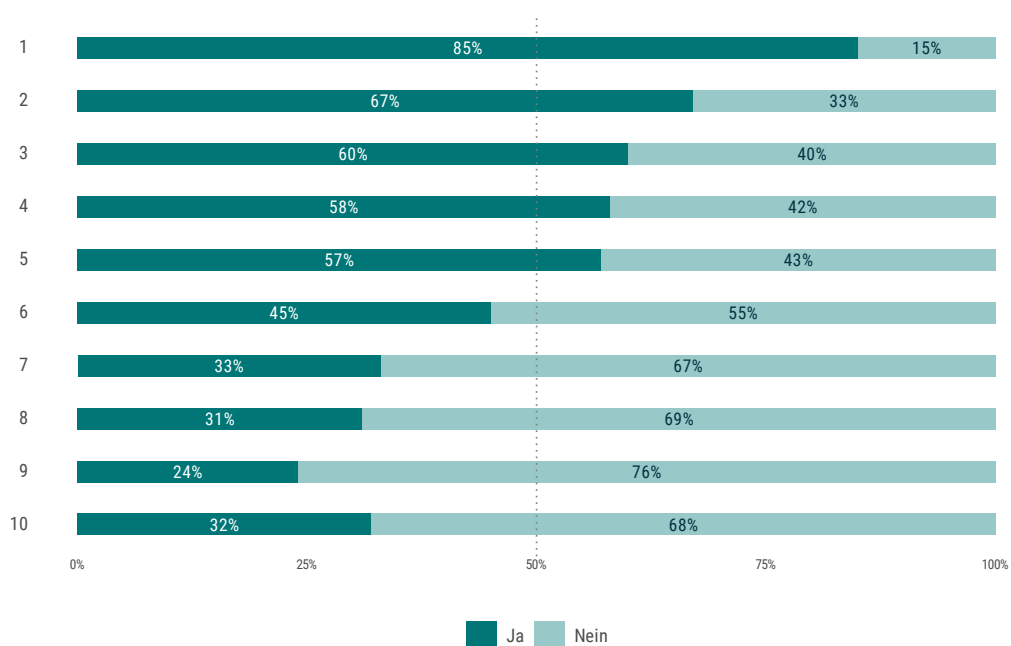
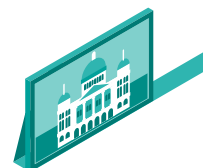


1.8 Stimmentscheid nach Vertrauen in den Bundesrat

(1 = kein Vertrauen, 10 = grosses Vertrauen)

Tabelle 8: Haben Sie für die Bargeldinitiative gestimmt?

	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
Ja	85	67	60	58	57	45	33	31	24	32
Nein	15	33	40	42	43	55	67	69	76	68
Statistische Unschärfe (±)	8	8	6	5	4	4	5	7	12	12



[Zurück zum Inhaltsverzeichnis](#)

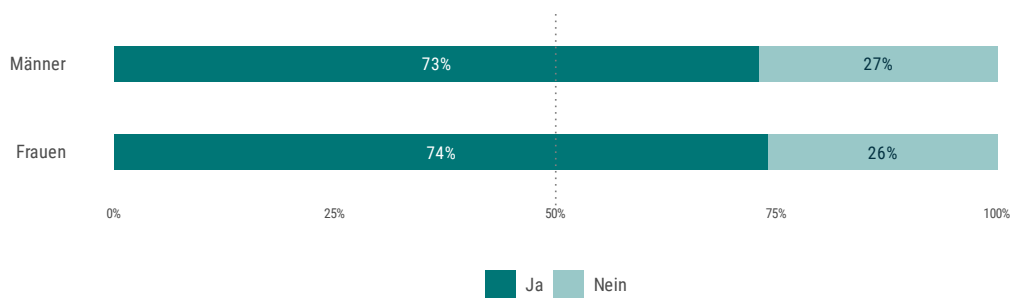


2 Gegenvorschlag zur Bargeldinitiative

2.1 Stimmentscheid nach Geschlecht

Tabelle 9: Haben Sie für den Gegenvorschlag gestimmt?

	Männer	Frauen
Ja	73	74
Nein	27	26
Statistische Unschärfe ($\pm$)	3	3



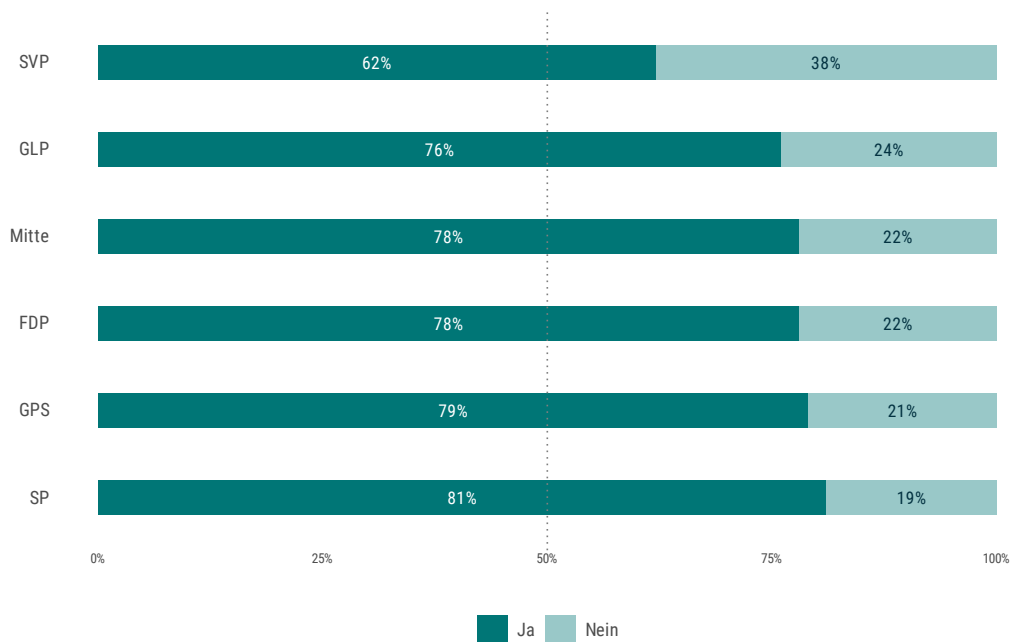
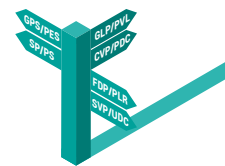
[Zurück zum Inhaltsverzeichnis](#)



2.2 Stimmenscheid nach Parteien

Tabelle 10: Haben Sie für den Gegenvorschlag gestimmt?

	FDP	Mitte	SP	SVP	GPS	GLP
Ja	78	78	81	62	79	76
Nein	22	22	19	38	21	24
Statistische Unschärfe (±)	4	4	4	3	8	4



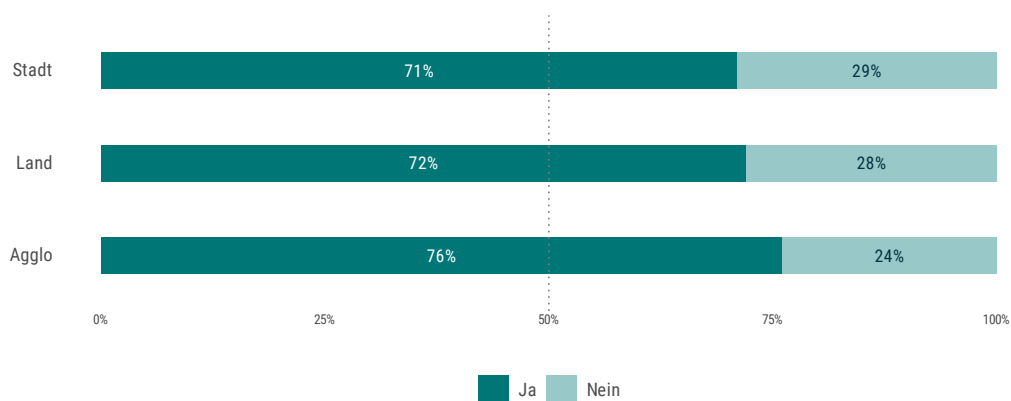
[Zurück zum Inhaltsverzeichnis](#)



2.3 Stimmenscheid nach Siedlungstyp

Tabelle 11: Haben Sie für den Gegenvorschlag gestimmt?

	Stadt	Agglo	Land
Ja	71	76	72
Nein	29	24	28
Statistische Unschärfe (±)	5	5	2



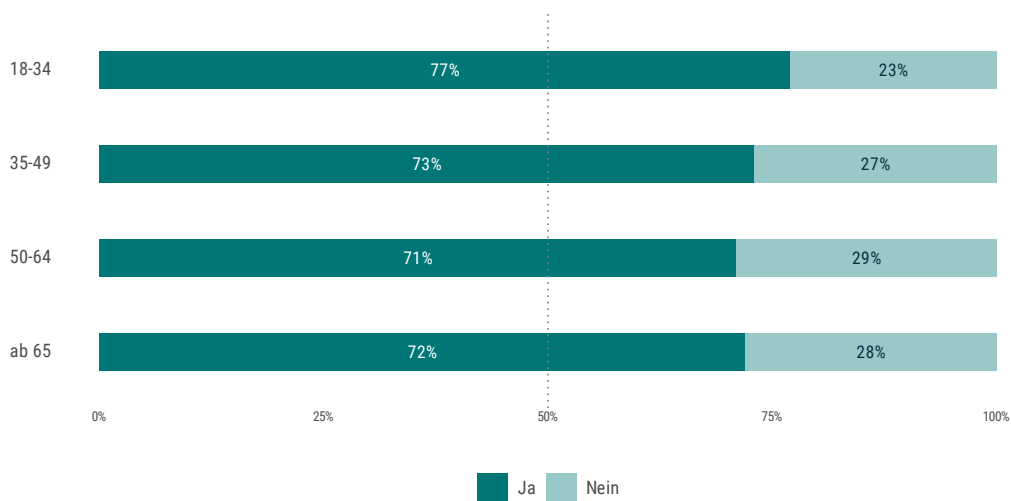
[Zurück zum Inhaltsverzeichnis](#)



2.4 Stimmentscheid nach Alter

Tabelle 12: Haben Sie für den Gegenvorschlag gestimmt?

	18-34	35-49	50-64	ab 65
Ja	77	73	71	72
Nein	23	27	29	28
Statistische Unschärfe (±)	7	3	2	4



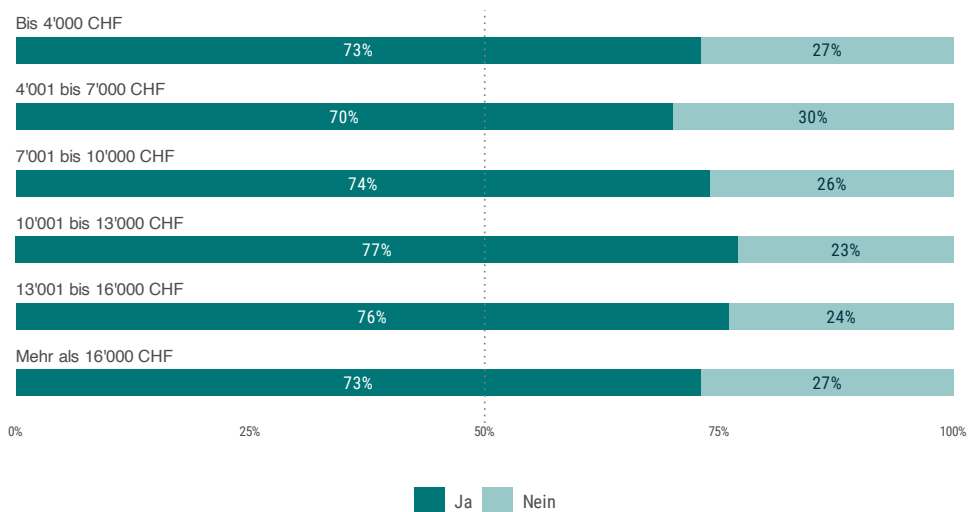
[Zurück zum Inhaltsverzeichnis](#)



2.5 Stimmenscheid nach Einkommen

Tabelle 13: Haben Sie für den Gegenvorschlag gestimmt?

	bis 4'000 CHF	4'001 - 7'000 CHF	7'001 - 10'000 CHF	10'001 - 13'000 CHF	13'001 - 16'000 CHF	mehr als 16'000 CHF
Ja	73	70	74	77	76	73
Nein	27	30	26	23	24	27
Statistische Unschärfe ($\pm$)	8	4	3	8	4	4



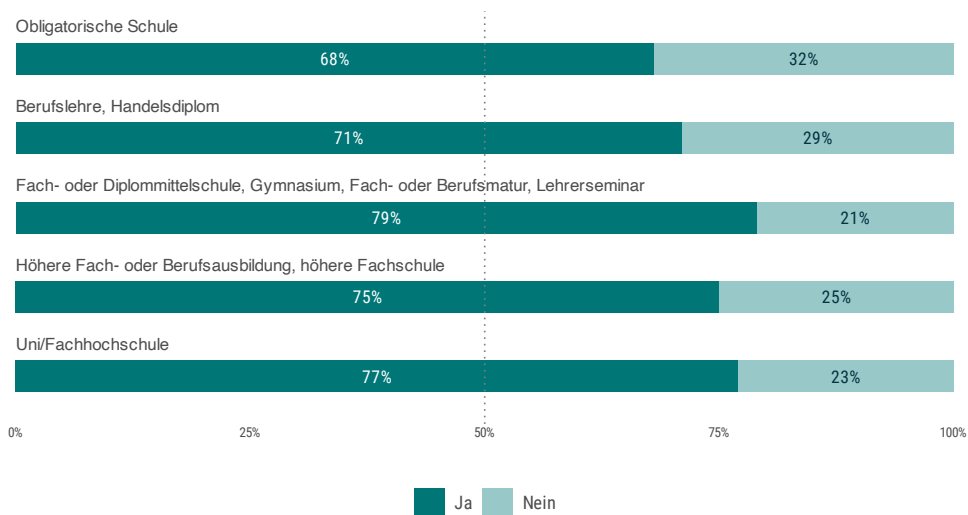
[Zurück zum Inhaltsverzeichnis](#)



2.6 Stimmenscheid nach Bildungsabschluss

Tabelle 14: Haben Sie für den Gegenvorschlag gestimmt?

	Obligatorische Schule	Berufslehre, Handelsdiplom	Diplommittelschule, Gymnasium, Fach- oder Berufsmatur, Lehrerseminar	Höhere Fach- oder Berufsausbildung, höhere Fachschule	Uni/Fachhochschule
Ja	68	71	79	75	77
Nein	32	29	21	25	23
Statistische Unschärfe ($\pm$)	12	2	4	2	2



[Zurück zum Inhaltsverzeichnis](#)

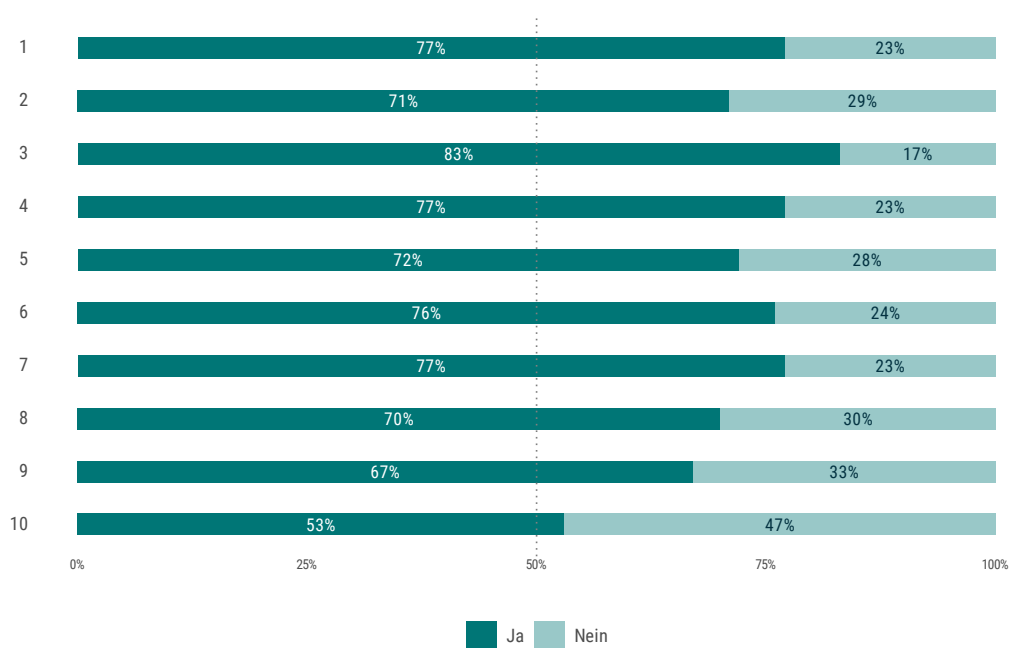


2.7 Stimmentscheid nach Links-Rechts Einordnung

(1 = links, 10 = rechts)

Tabelle 15: Haben Sie für den Gegenvorschlag gestimmt?

	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
Ja	77	71	83	77	72	76	77	70	67	53
Nein	23	29	17	23	28	24	23	30	33	47
Statistische Unschärfe (±)	12	14	6	4	4	5	9	4	8	7



[Zurück zum Inhaltsverzeichnis](#)

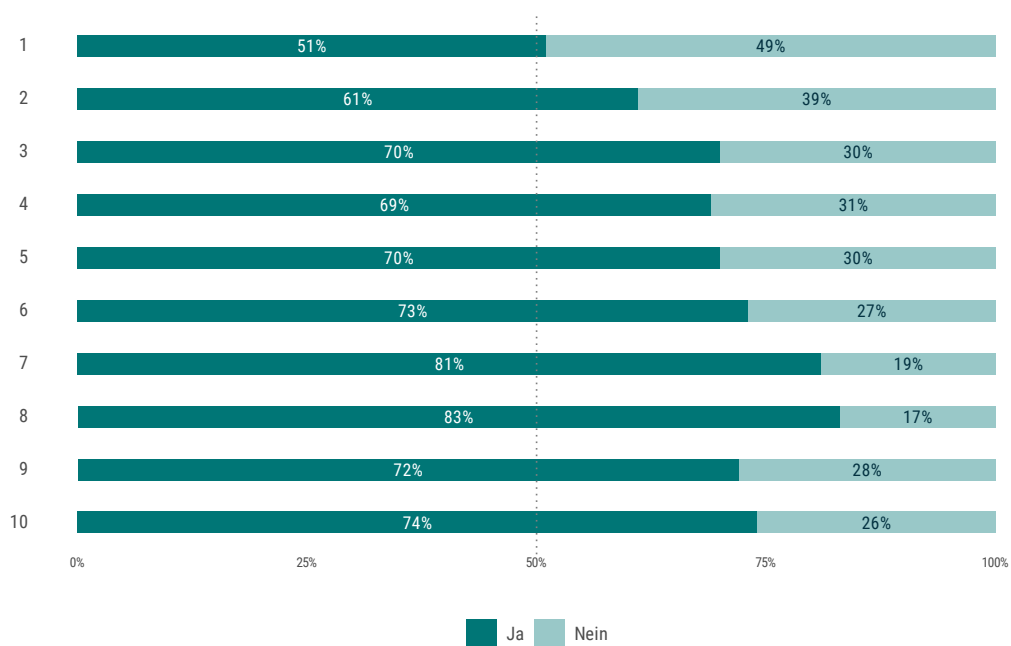
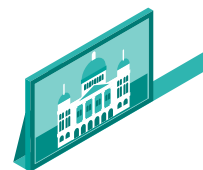


2.8 Stimmentscheid nach Vertrauen in den Bundesrat

(1 = kein Vertrauen, 10 = grosses Vertrauen)

Tabelle 16: Haben Sie für den Gegenvorschlag gestimmt?

	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
Ja	51	61	70	69	70	73	81	83	72	74
Nein	49	39	30	31	30	27	19	17	28	26
Statistische Unschärfe (±)	8	8	6	5	4	4	5	7	12	12



[Zurück zum Inhaltsverzeichnis](#)

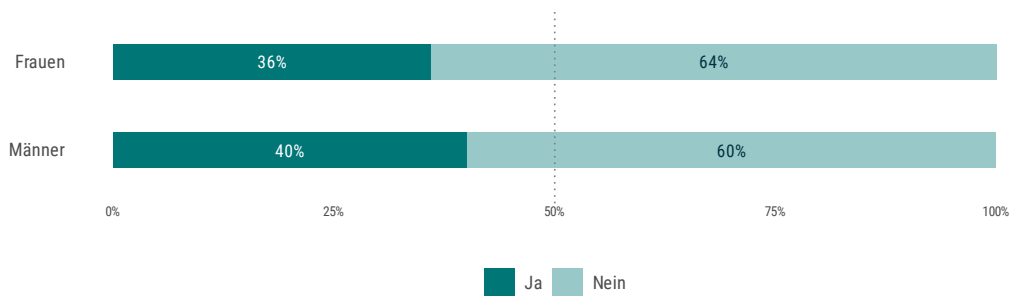


3 Halbierungsinitiative

3.1 Stimmentscheid nach Geschlecht

Tabelle 17: Haben Sie für die Halbierungsinitiative gestimmt?

	Männer	Frauen
Ja	40	36
Nein	60	64
Statistische Unschärfe ($\pm$)	3	3



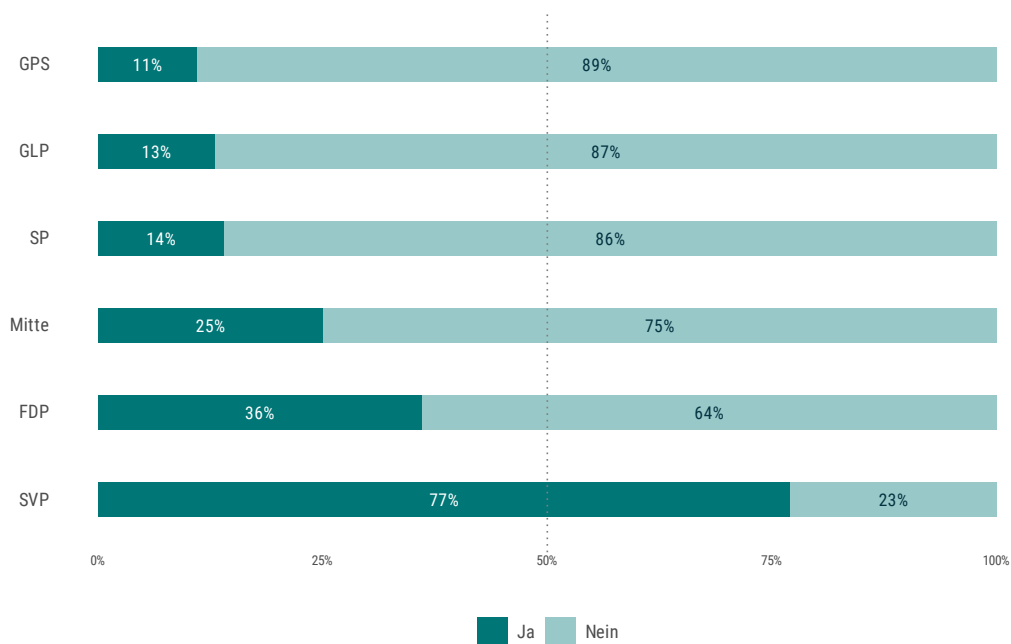
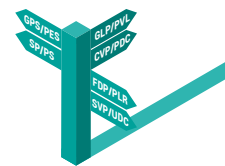
[Zurück zum Inhaltsverzeichnis](#)



3.2 Stimmentscheid nach Parteien

Tabelle 18: Haben Sie für die Halbierungsinitiative gestimmt?

	FDP	Mitte	SP	SVP	GPS	GLP
Ja	36	25	14	77	11	13
Nein	64	75	86	23	89	87
Statistische Unschärfe (±)	4	4	4	3	8	4



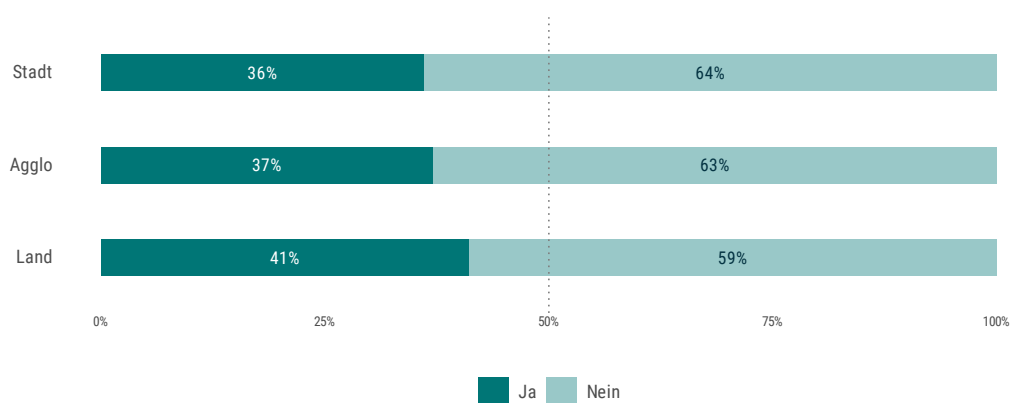
[Zurück zum Inhaltsverzeichnis](#)



3.3 Stimmentscheid nach Siedlungstyp

Tabelle 19: Haben Sie für die Halbierungsinitiative gestimmt?

	Stadt	Agglo	Land
Ja	36	37	41
Nein	64	63	59
Statistische Unschärfe (±)	5	5	2



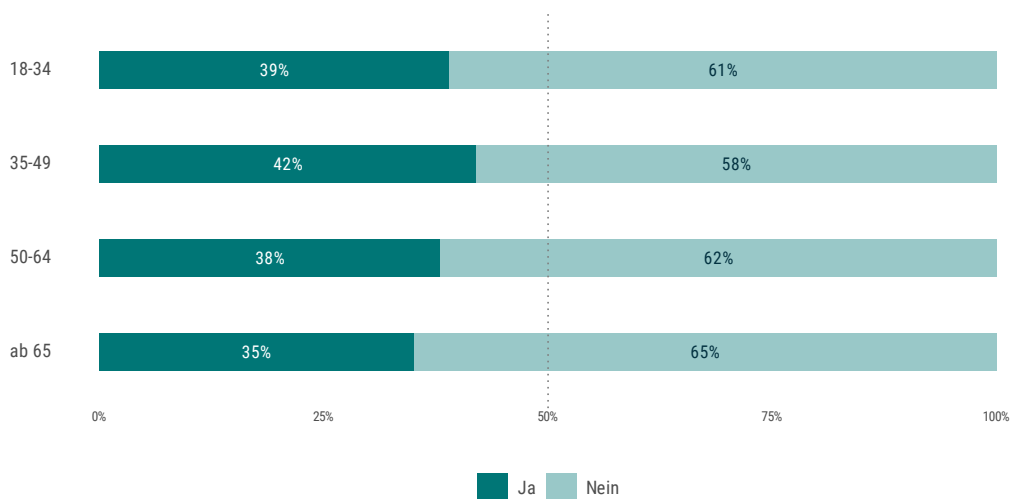
[Zurück zum Inhaltsverzeichnis](#)



3.4 Stimmentscheid nach Alter

Tabelle 20: Haben Sie für die Halbierungsinitiative gestimmt?

	18-34	35-49	50-64	ab 65
Ja	39	42	38	35
Nein	61	58	62	65
Statistische Unschärfe (±)	7	3	2	4



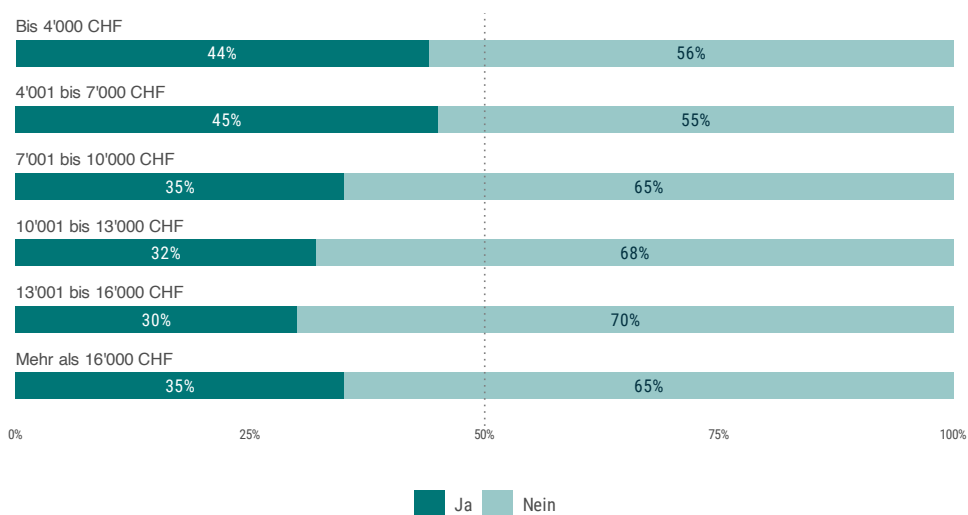
[Zurück zum Inhaltsverzeichnis](#)



3.5 Stimmentscheid nach Einkommen

Tabelle 21: Haben Sie für die Halbierungsinitiative gestimmt?

	bis 4'000 CHF	4'001 - 7'000 CHF	7'001 - 10'000 CHF	10'001 - 13'000 CHF	13'001 - 16'000 CHF	mehr als 16'000 CHF
Ja	44	45	35	32	30	35
Nein	56	55	65	68	70	65
Statistische Unschärfe ($\pm$)	8	4	3	8	4	4



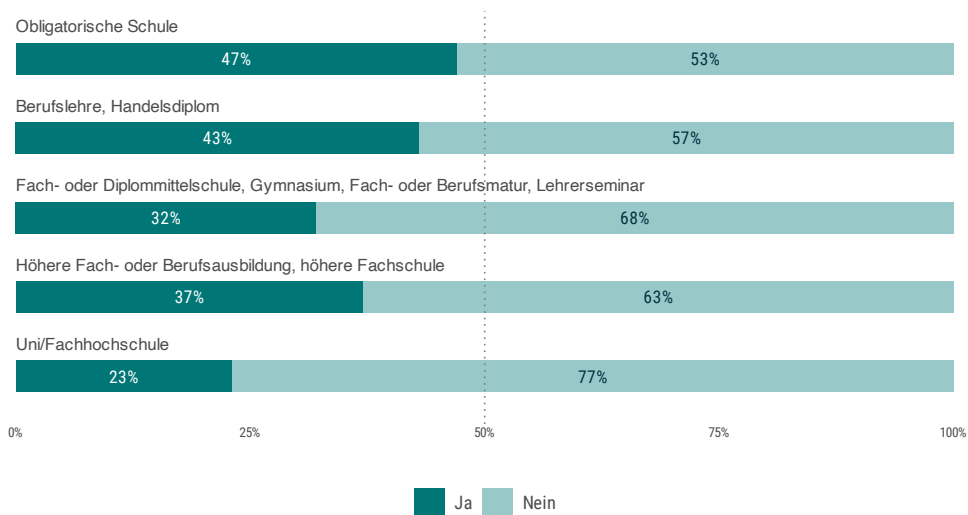
[Zurück zum Inhaltsverzeichnis](#)



3.6 Stimmenscheid nach Bildungsabschluss

Tabelle 22: Haben Sie für die Halbierungsinitiative gestimmt?

	Obligatorische Schule	Berufslehre, Handelsdiplom	Diplommittelschule, Gymnasium, Fach- oder Berufsmatur, Lehrerseminar	Höhere Fach- oder Berufsausbildung, höhere Fachschule	Uni/Fachhochschule
Ja	47	43	32	37	23
Nein	53	57	68	63	77
Statistische Unschärfe ($\pm$)	12	2	4	2	2



[Zurück zum Inhaltsverzeichnis](#)

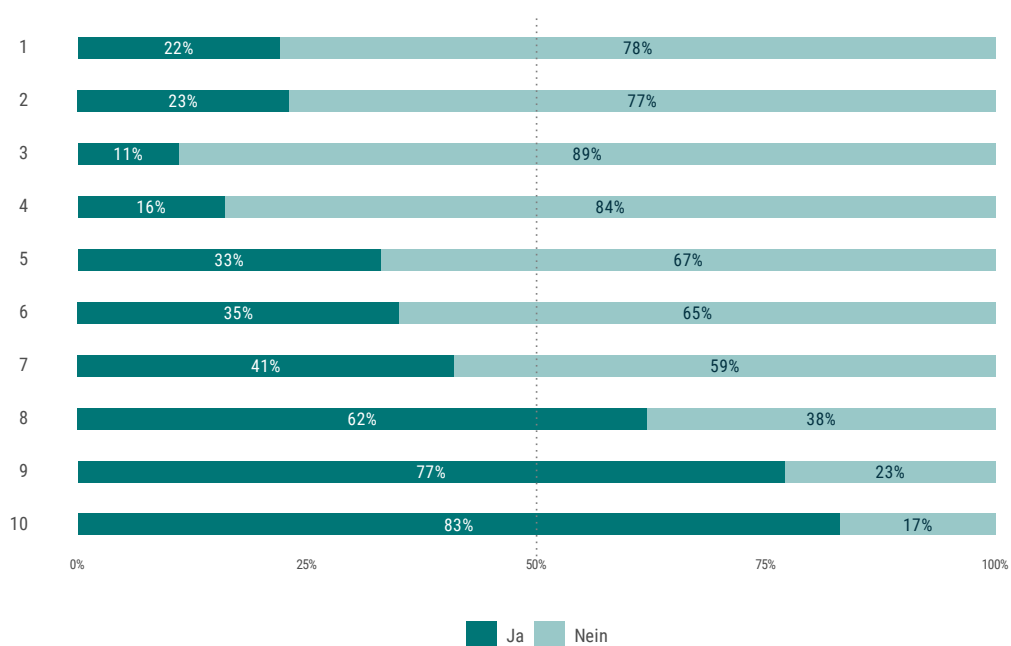


3.7 Stimmentscheid nach Links-Rechts Einordnung

(1 = links, 10 = rechts)

Tabelle 23: Haben Sie für die Halbierungsinitiative gestimmt?

	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
Ja	22	23	11	16	33	35	41	62	77	83
Nein	78	77	89	84	67	65	59	38	23	17
Statistische Unschärfe (±)	12	14	6	4	4	5	9	4	8	7



[Zurück zum Inhaltsverzeichnis](#)

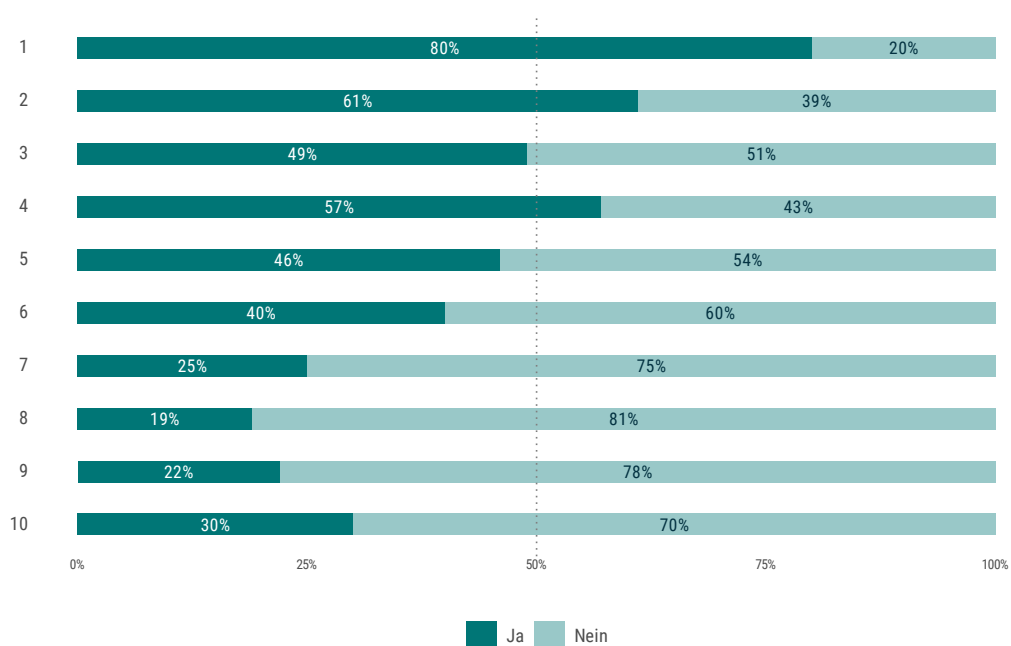
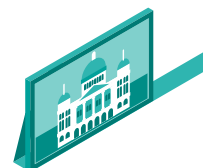


3.8 Stimmentscheid nach Vertrauen in den Bundesrat

(1 = kein Vertrauen, 10 = grosses Vertrauen)

Tabelle 24: Haben Sie für die Halbierungsinitiative gestimmt?

	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
Ja	80	61	49	57	46	40	25	19	22	30
Nein	20	39	51	43	54	60	75	81	78	70
Statistische Unschärfe (±)	8	8	6	5	4	4	5	7	12	12



[Zurück zum Inhaltsverzeichnis](#)

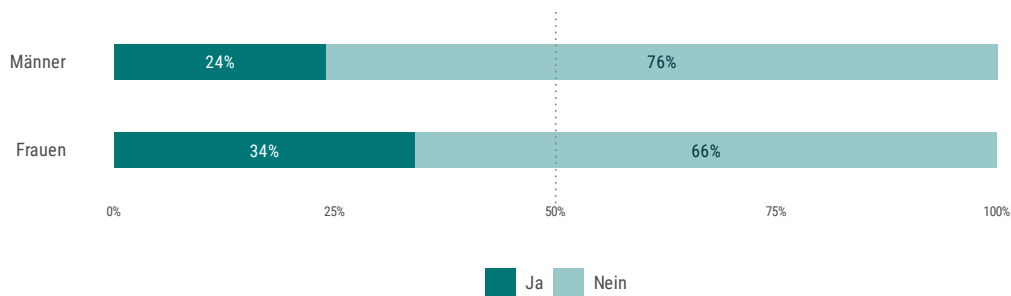


4 Klima-Fonds-Initiative

4.1 Stimmentscheid nach Geschlecht

Tabelle 25: Haben Sie für die Klima-Fonds-Initiative gestimmt?

	Männer	Frauen
Ja	24	34
Nein	76	66
Statistische Unschärfe ($\pm$)	3	3



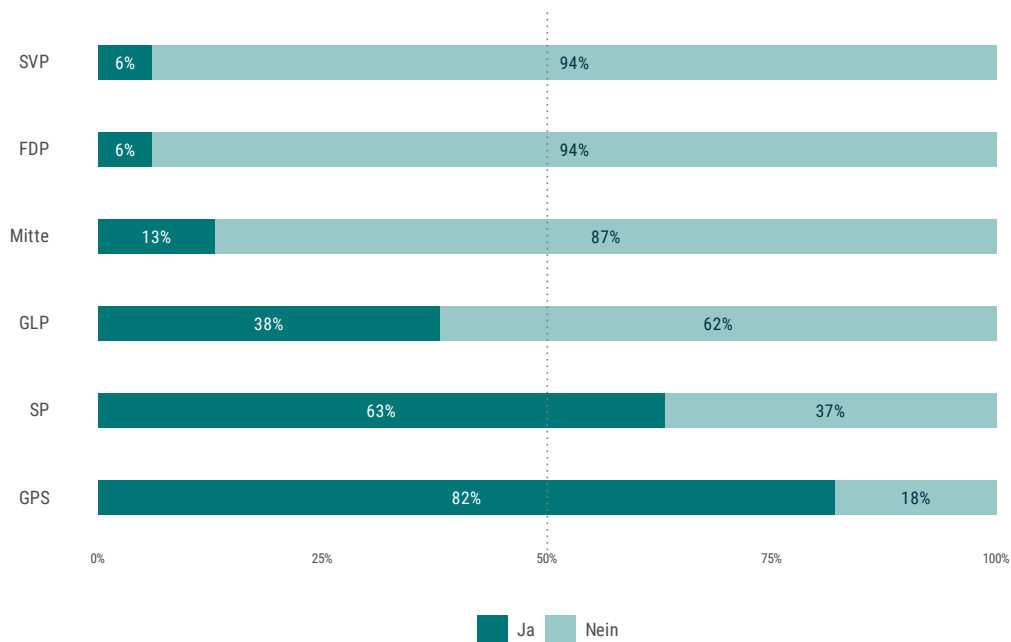
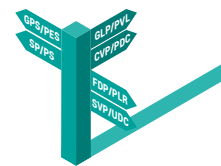
[Zurück zum Inhaltsverzeichnis](#)



4.2 Stimmenscheid nach Parteien

Tabelle 26: Haben Sie für die Klima-Fonds-Initiative gestimmt?

	FDP	Mitte	SP	SVP	GPS	GLP
Ja	6	13	63	6	82	38
Nein	94	87	37	94	18	62
Statistische Unschärfe (±)	4	4	4	3	8	4



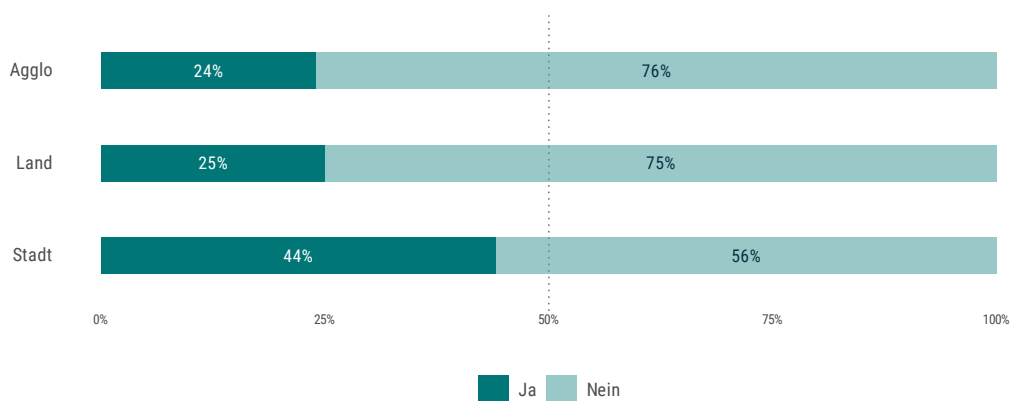
[Zurück zum Inhaltsverzeichnis](#)



4.3 Stimmenscheid nach Siedlungstyp

Tabelle 27: Haben Sie für die Klima-Fonds-Initiative gestimmt?

	Stadt	Agglo	Land
Ja	44	24	25
Nein	56	76	75
Statistische Unschärfe (±)	5	5	2



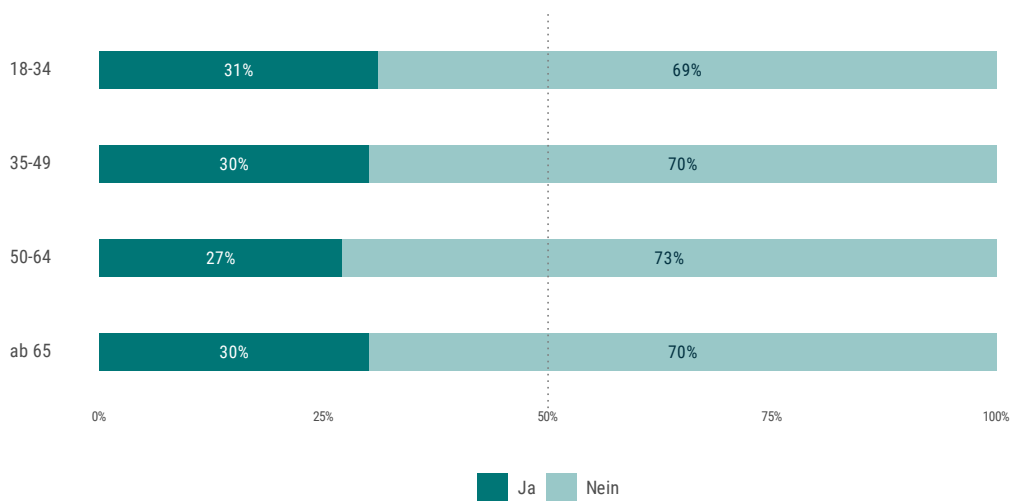
[Zurück zum Inhaltsverzeichnis](#)



4.4 Stimmenscheid nach Alter

Tabelle 28: Haben Sie für die Klima-Fonds-Initiative gestimmt?

	18-34	35-49	50-64	ab 65
Ja	31	30	27	30
Nein	69	70	73	70
Statistische Unschärfe (±)	7	3	2	4



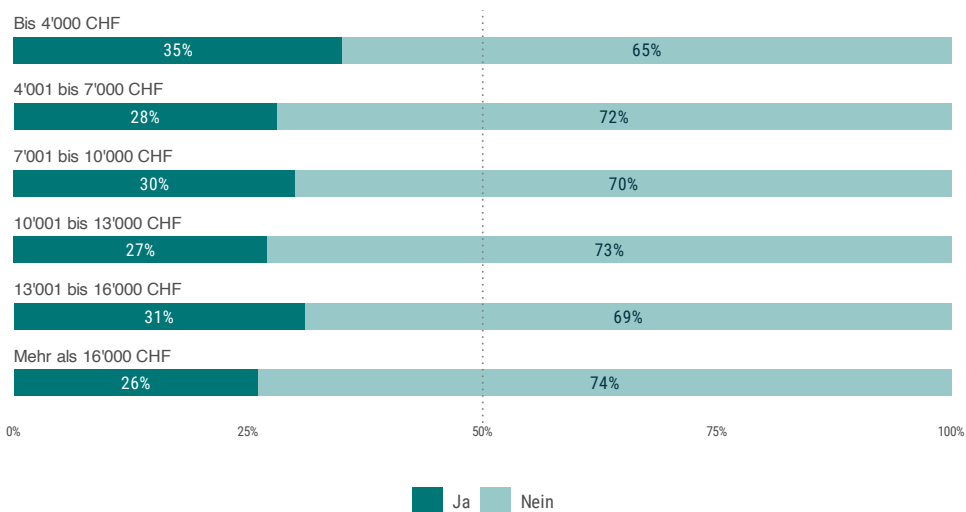
[Zurück zum Inhaltsverzeichnis](#)



4.5 Stimmenscheid nach Einkommen

Tabelle 29: Haben Sie für die Klima-Fonds-Initiative gestimmt?

	bis 4'000 CHF	4'001 - 7'000 CHF	7'001 - 10'000 CHF	10'001 - 13'000 CHF	13'001 - 16'000 CHF	mehr als 16'000 CHF
Ja	35	28	30	27	31	26
Nein	65	72	70	73	69	74
Statistische Unschärfe (±)	8	4	3	8	4	4



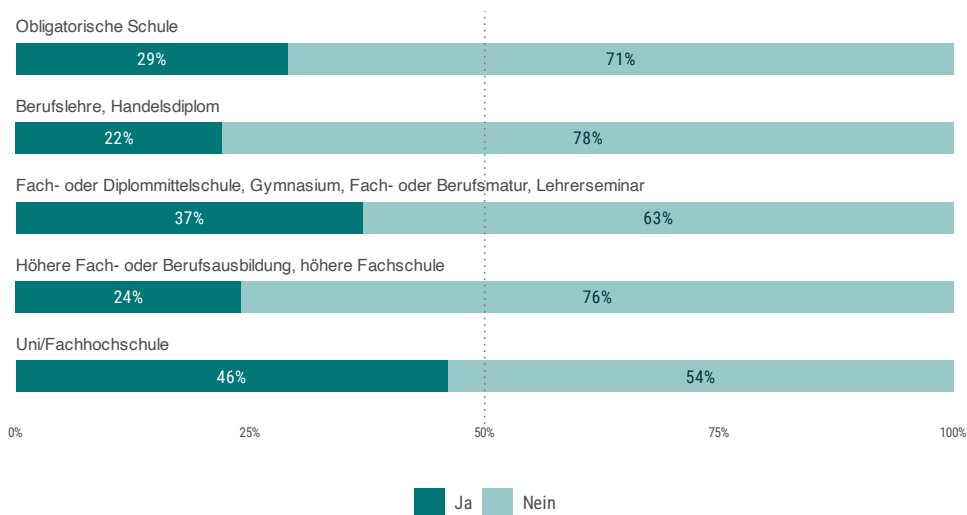
[Zurück zum Inhaltsverzeichnis](#)



4.6 Stimmenscheid nach Bildungsabschluss

Tabelle 30: Haben Sie für die Klima-Fonds-Initiative gestimmt?

	Obligatorische Schule	Berufslehre, Handelsdiplom	Diplommittelschule, Gymnasium, Fach- oder Berufsmatur, Lehrerseminar	Höhere Fach- oder Berufsausbildung, höhere Fachschule	Uni/Fachhochschule
Ja	29	22	37	24	46
Nein	71	78	63	76	54
Statistische Unschärfe ($\pm$)	12	2	4	2	2



[Zurück zum Inhaltsverzeichnis](#)

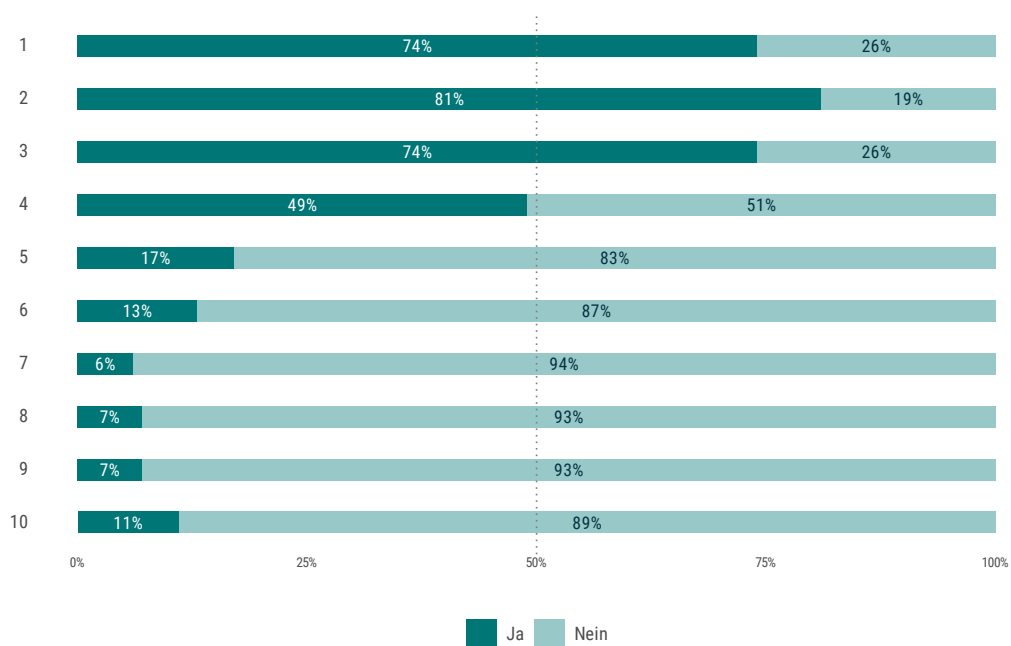


4.7 Stimmentscheid nach Links-Rechts Einordnung

(1 = links, 10 = rechts)

Tabelle 31: Haben Sie für die Klima-Fonds-Initiative gestimmt?

	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
Ja	74	81	74	49	17	13	6	7	7	11
Nein	26	19	26	51	83	87	94	93	93	89
Statistische Unschärfe (±)	12	14	6	4	4	5	9	4	8	7



[Zurück zum Inhaltsverzeichnis](#)

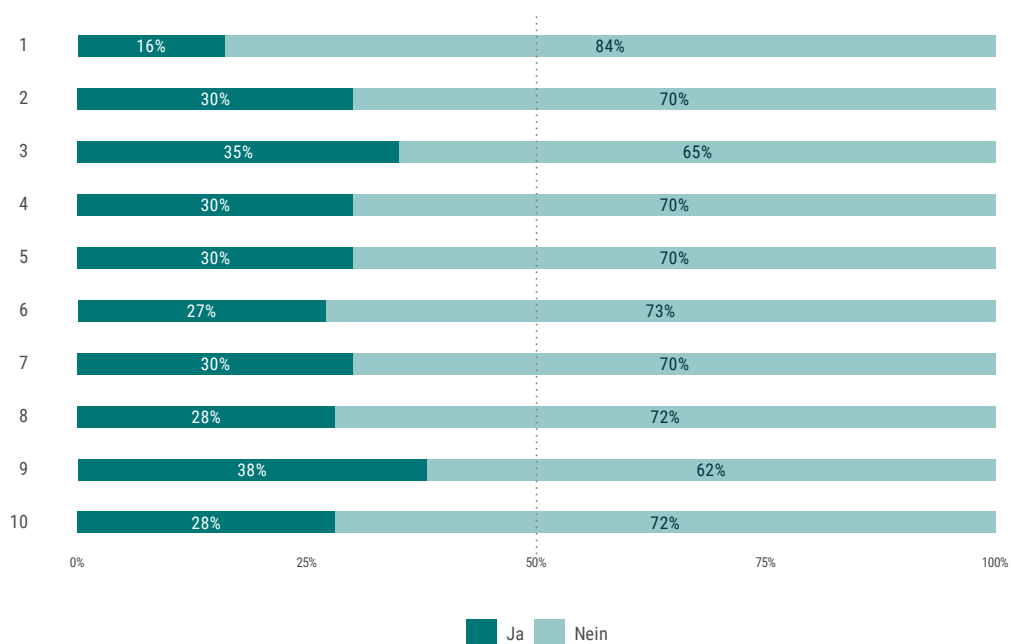
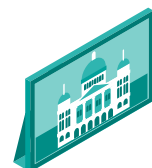


4.8 Stimmentscheid nach Vertrauen in den Bundesrat

(1 = kein Vertrauen, 10 = grosses Vertrauen)

Tabelle 32: Haben Sie für die Klima-Fonds-Initiative gestimmt?

	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
Ja	16	30	35	30	30	27	30	28	38	28
Nein	84	70	65	70	70	73	70	72	62	72
Statistische Unschärfe (±)	8	8	6	5	4	4	5	7	12	12



[Zurück zum Inhaltsverzeichnis](#)

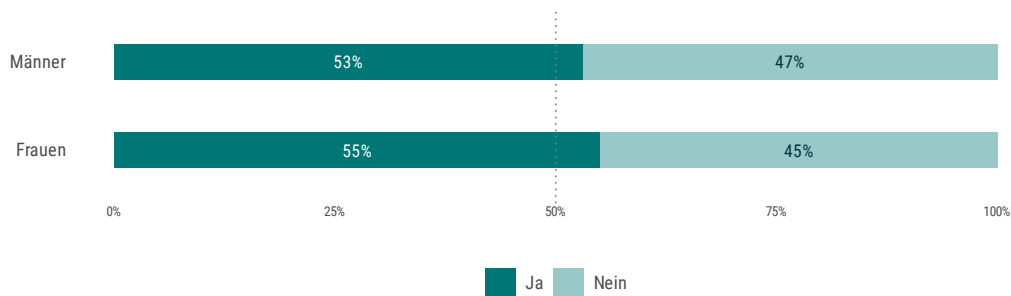


5 Individualbesteuerung

5.1 Stimmentscheid nach Geschlecht

Tabelle 33: Haben Sie für die Individualbesteuerung gestimmt?

	Männer	Frauen
Ja	53	55
Nein	47	45
Statistische Unschärfe ($\pm$)	3	3



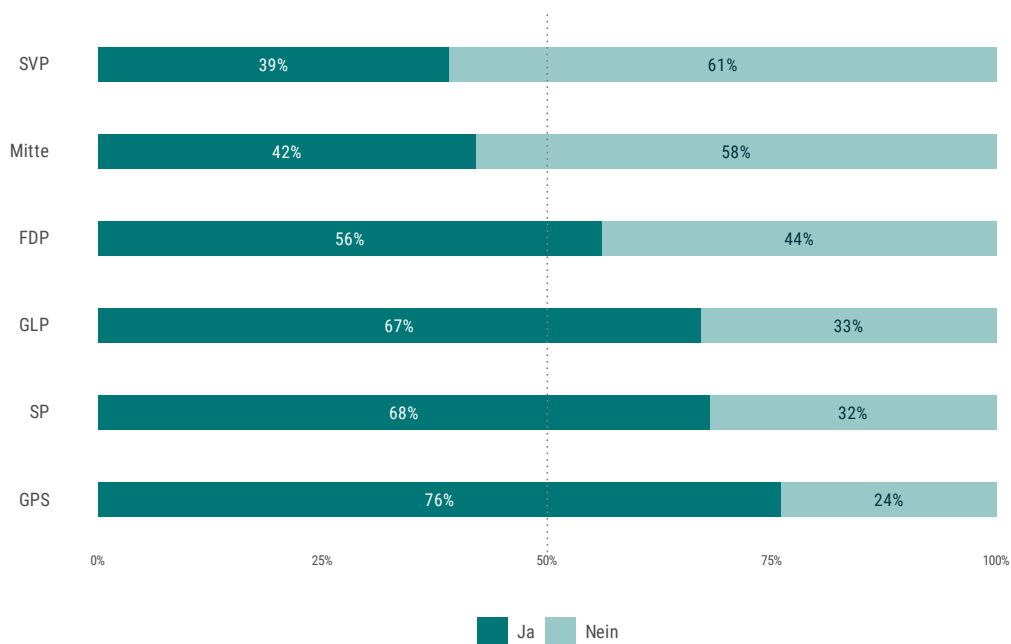
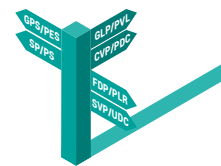
[Zurück zum Inhaltsverzeichnis](#)



5.2 Stimmenscheid nach Parteien

Tabelle 34: Haben Sie für die Individualbesteuerung gestimmt?

	FDP	Mitte	SP	SVP	GPS	GLP
Ja	56	42	68	39	76	67
Nein	44	58	32	61	24	33
Statistische Unschärfe (±)	4	4	4	3	8	4



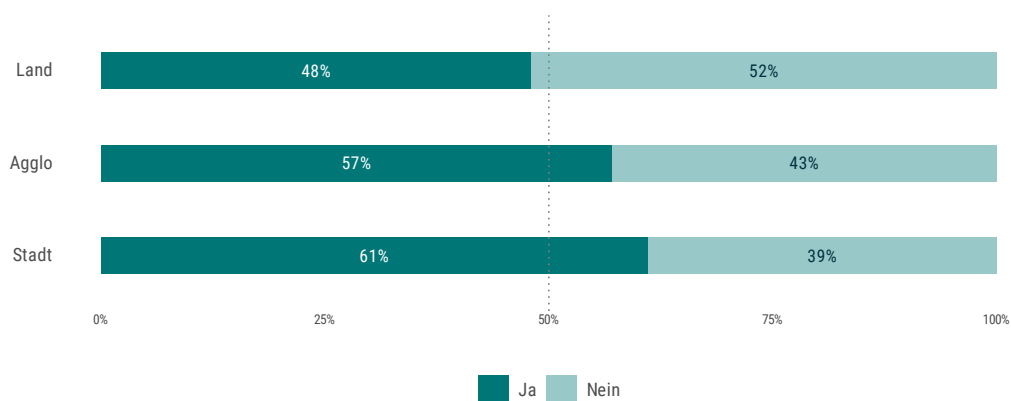
[Zurück zum Inhaltsverzeichnis](#)



5.3 Stimmentscheid nach Siedlungstyp

Tabelle 35: Haben Sie für die Individualbesteuerung gestimmt?

	Stadt	Agglo	Land
Ja	61	57	48
Nein	39	43	52
Statistische Unschärfe (±)	5	5	2



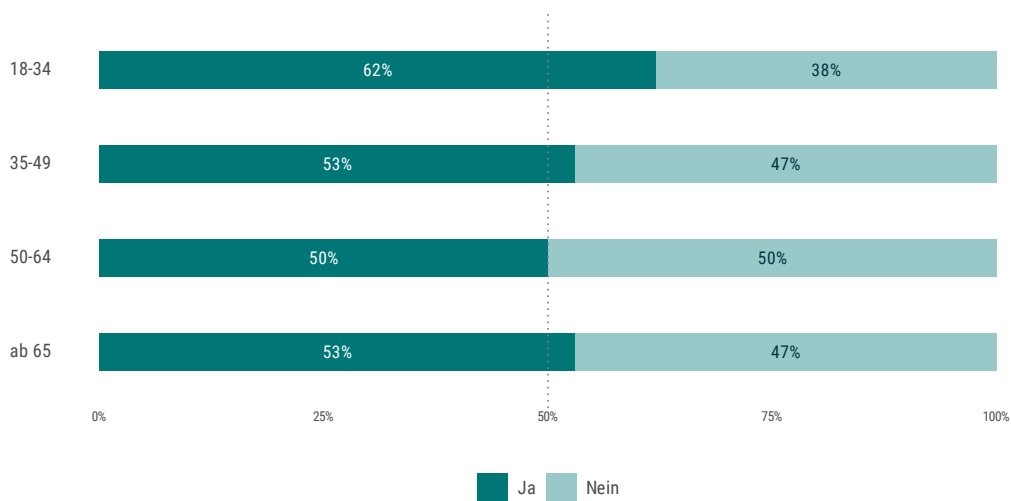
[Zurück zum Inhaltsverzeichnis](#)



5.4 Stimmenscheid nach Alter

Tabelle 36: Haben Sie für die Individualbesteuerung gestimmt?

	18-34	35-49	50-64	ab 65
Ja	62	53	50	53
Nein	38	47	50	47
Statistische Unschärfe ($\pm$)	7	3	2	4



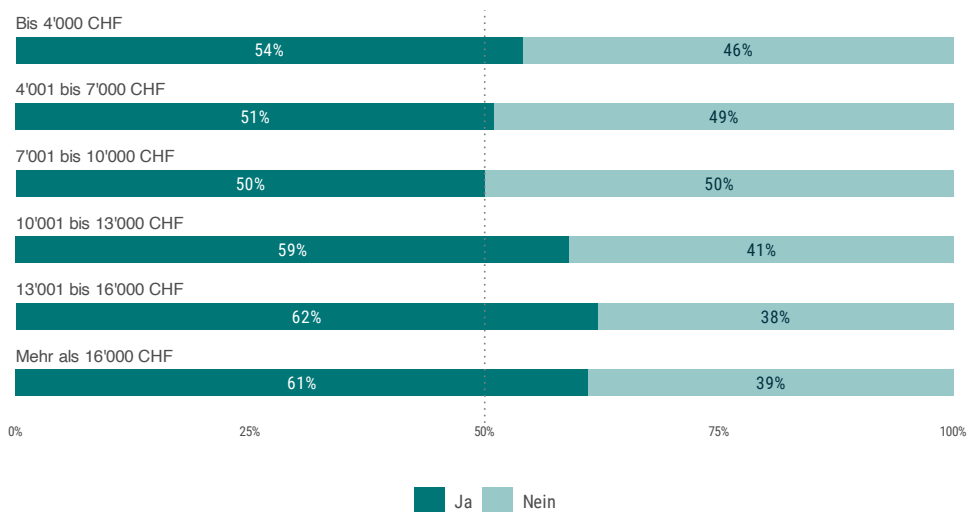
[Zurück zum Inhaltsverzeichnis](#)



5.5 Stimmenscheid nach Einkommen

Tabelle 37: Haben Sie für die Individualbesteuerung gestimmt?

	bis 4'000 CHF	4'001 - 7'000 CHF	7'001 - 10'000 CHF	10'001 - 13'000 CHF	13'001 - 16'000 CHF	mehr als 16'000 CHF
Ja	54	51	50	59	62	61
Nein	46	49	50	41	38	39
Statistische Unschärfe ($\pm$)	8	4	3	8	4	4



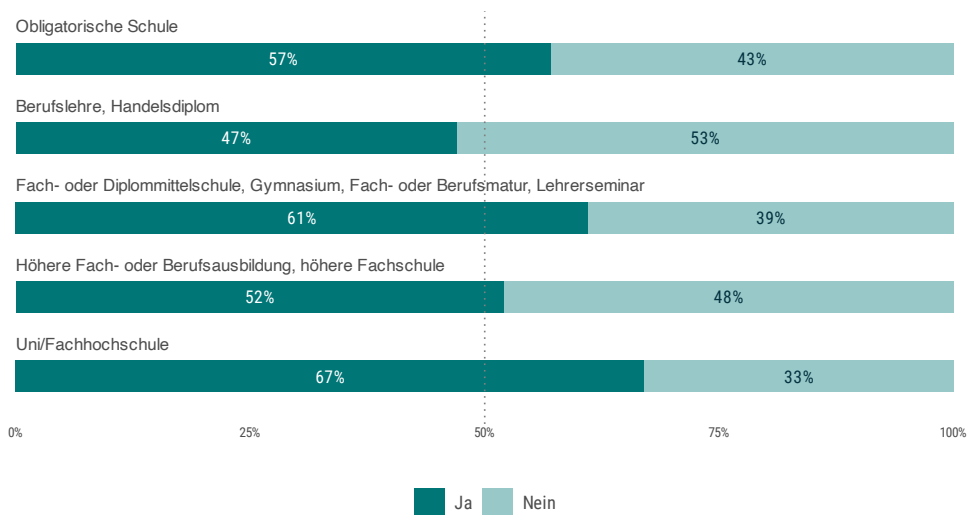
[Zurück zum Inhaltsverzeichnis](#)



5.6 Stimmenscheid nach Bildungsabschluss

Tabelle 38: Haben Sie für die Individualbesteuerung gestimmt?

	Obligatorische Schule	Berufslehre, Handelsdiplom	Diplommittelschule, Gymnasium, Fach- oder Berufsmatur, Lehrerseminar	Höhere Fach- oder Berufsausbildung, höhere Fachschule	Uni/Fachhochschule
Ja	57	47	61	52	67
Nein	43	53	39	48	33
Statistische Unschärfe ($\pm$)	12	2	4	2	2



[Zurück zum Inhaltsverzeichnis](#)

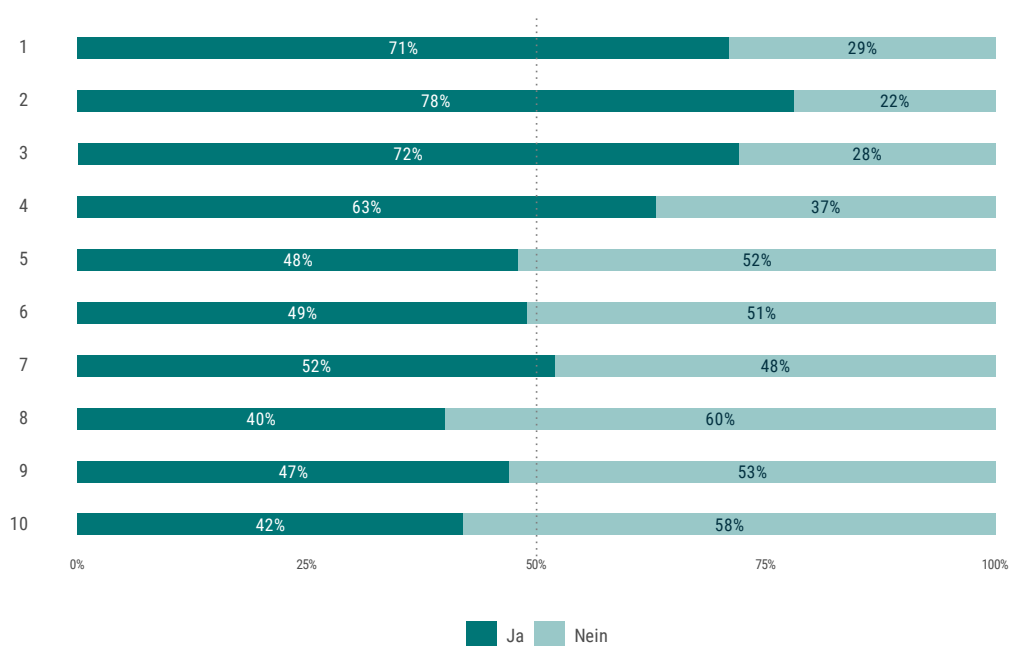


5.7 Stimmentscheid nach Links-Rechts Einordnung

(1 = links, 10 = rechts)

Tabelle 39: Haben Sie für die Individualbesteuerung gestimmt?

	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
Ja	71	78	72	63	48	49	52	40	47	42
Nein	29	22	28	37	52	51	48	60	53	58
Statistische Unschärfe (±)	12	14	6	4	4	5	9	4	8	7



[Zurück zum Inhaltsverzeichnis](#)

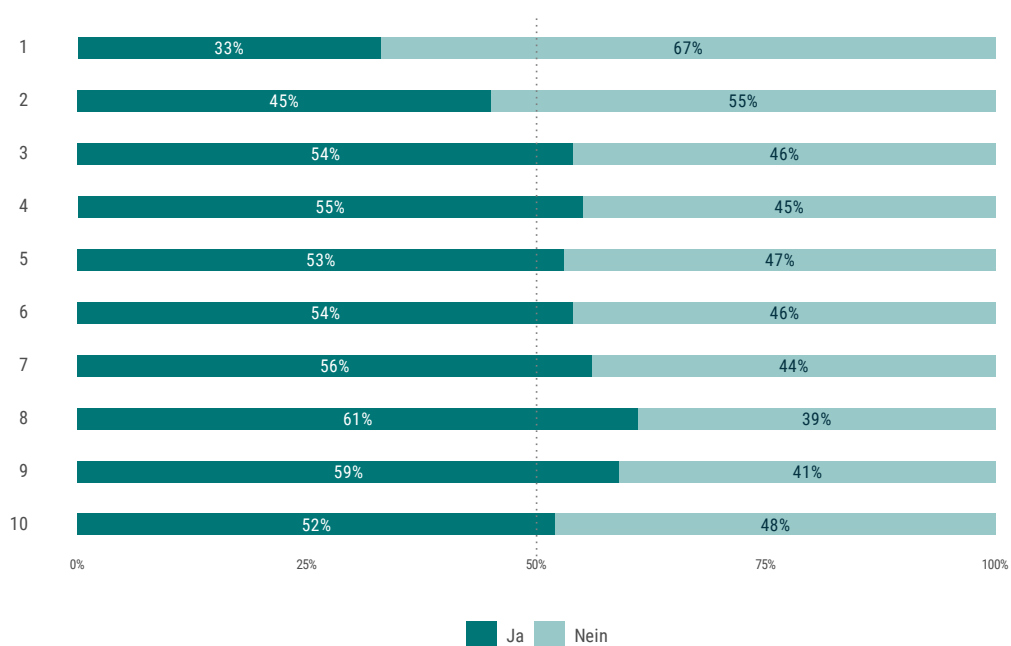
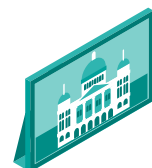


5.8 Stimmentscheid nach Vertrauen in den Bundesrat

(1 = kein Vertrauen, 10 = grosses Vertrauen)

Tabelle 40: Haben Sie für die Individualbesteuerung gestimmt?

	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
Ja	33	45	54	55	53	54	56	61	59	52
Nein	67	55	46	45	47	46	44	39	41	48
Statistische Unschärfe (±)	8	8	6	5	4	4	5	7	12	12



[Zurück zum Inhaltsverzeichnis](#)



6 Technische Details

Stichprobe: Die folgenden Resultate basieren auf 17'788 Umfrageteilnehmenden (12'594 aus der Deutschschweiz, 4'686 aus der Romandie und 508 aus dem Tessin).

Stichprobenfehler: Wie bei allen Umfragen weist diese Umfrage einen Fehlerbereich aus. Auf einem α -Niveau von 5% liegt der maximale Fehlerbereich bei dieser Umfrage bei $\pm 2.2\%$ -Punkten für Schätzungen basierend auf der gesamten Stichprobe.

Erhebungszeitraum: Die Umfrage war vom 05. März – 08. März 2026 online zugänglich. Die bereinigten Daten wurden für die Analyse nach demographischen, geographischen und politischen Variablen modelliert.

7 Statistische Unschärfe

Jede Schätzung, die auf einer Stichprobe basiert, enthält eine statistische Unschärfe. Der Stichprobenfehler, der für die ganze Umfrage angegeben ist, gilt nur für die Auswertungen der ganzen Stichprobe. Bei Analysen nach Untergruppen (bspw. nach Parteien) ist die Anzahl Antworten kleiner was die statistische Unschärfe vergrössert.

Als Lesebeispiel diskutieren wir unten die Unterstützung des Energiegesetzes gemäss der ersten Umfrage-Welle (siehe Tabelle 41, ursprünglich publiziert im Bericht vom 10. April 2017). Die Unschärfe ist am kleinsten für die deutschsprachige Schweiz, da die meisten Befragten Teil dieser Gruppe sind. Der Stichprobenfehler für die italienische Schweiz ist mit $\pm 10\%$ gross, da deutlich weniger Tessiner an der Umfrage teilgenommen haben. Wie werden diese Ergebnisse nun gelesen? In der Deutschschweiz beträgt die Unterstützung 52% ($45\% + 7\%$) und der Stichprobenfehler liegt bei 2%. Hätten wir die Umfrage 100 mal wiederholt, würden wir erwarten, dass bei 95 Umfragen ein Mittelwert zwischen 50% und 54% resultiert. Dieses Intervall (definiert durch den "Unterstützungswert" $\pm$ "Stichprobenfehler") wird als Konfidenzintervall bezeichnet. Je grösser der Stichprobenfehler, desto grösser wird dieses Intervall.

Tabelle 41: Werden Sie das Energiegesetz annehmen? (erste Welle, Bericht 10.4.2017)

	Deutsch	Französisch	Italienisch
Ja	45	54	47
Eher Ja	7	15	15
Eher Nein	7	5	12
Nein	39	22	21
Habe mich noch nicht entschieden	2	4	5
Statistische Unschärfe ($\pm$)	2	5	10

Weshalb ist das wichtig? Auf Basis obiger Daten lässt sich gut behaupten, dass die Unterstützung in der Deutschschweiz tiefer liegt als in der Westschweiz. Die selbe Aussage über die Unterstützung in der Westschweiz (69%) und der italienischen Schweiz (62%) wäre aber nicht



zulässig. Für die Westschweiz ist die untere Grenze des Konfidenzintervalls bei 64% (die obere bei 74%), während die obere Grenze für die italienische Schweiz bei 72% liegt (und die untere bei 52%). Die beiden Konfidenzintervalle überlappen sich also und es ist daher kein signifikanter Unterschied zwischen der Unterstützung in der Westschweiz und der italienischen Schweiz festzumachen. Anders gesagt: Nichts in den Daten weist darauf hin, dass die Unterstützung in der Westschweiz tatsächlich höher ist als in der italienischen Schweiz.¹ Die angegebenen statistische Unschärfe erlaubt es also zu beurteilen, bei welchen Vergleichen man von Unterschieden in der Unterstützung gesprochen werden kann und welche innerhalb der Unschärfe liegen.

[↗ Zurück zum Inhaltsverzeichnis](#)

¹Dies ist eine konservative Annäherung - korrekterweise ist dieser Unterschied dann nicht signifikant, falls die Differenz der beiden Mittelwerte kleiner als 1.96 mal die Quadratwurzel der Summe der quadrierten Stichprobenfehler ist. Die Regel oben ist aber einfach in der Anwendung und konservativ, d.h. man behauptet nie fälschlicherweise, dass ein Unterschied existiert, wenn er nicht signifikant ist.



Konzeption und Durchführung der 20 Minuten-/Tamedia-Abstimmungsumfrage

Die vorliegende Umfrage wurde von der LeeWas GmbH in Zusammenarbeit mit 20 Minuten-/Tamedia entwickelt und durchgeführt. Die LeeWas GmbH ist auf Umfragen und datengestützte Serviceleistungen spezialisiert.

LeeWas GmbH

LeeWas wurde von Lucas Leemann und Fabio Wasserfallen als Spinoff ihrer gemeinsamen Forschungstätigkeit gegründet. Lucas Leemann und Fabio Wasserfallen beschäftigen sich seit Jahren mit den modernsten Methoden der Umfrageforschung und haben dazu auch in führenden wissenschaftlichen Zeitschriften publiziert. www.leewas.ch

Autorenschaft

Rahel Freiburghaus ist Assistenzprofessorin für Schweizer und Vergleichende Politik am Institut d'études politiques an der Universität Lausanne. Zuvor hat sie an der Universität Bern promoviert und Forschungsaufenthalte an der UCLA und in Harvard absolviert. In ihrer Forschung und Lehre beschäftigt sie sich mit dem politischen System der Schweiz und Demokratien weltweit, mit besonderem Schwerpunkt auf politischen Institutionen. Bei LeeWas wirkt sie projektspezifisch mit.

Lucas Leemann ist ausserordentlicher Professor an der Universität Zürich. Vorher hat er am University College London und an der University of Essex gearbeitet. Er hat seine Doktorarbeit an der Columbia Universität geschrieben und unterrichtet komplexe statistische Anwendungen an verschiedenen Universitäten (University College London, Essex, Zürich, Waseda Tokio, Wien).

Fabio Wasserfallen ist Professor für Europäische Politik und Direktor am Institut für Politikwissenschaft der Universität Bern. Zuvor war er Professor für Vergleichende Politikwissenschaft an der Zeppelin Universität in Friedrichshafen, assoziierter Professor für Politische Ökonomie an der Universität Salzburg und als Research Fellow für jeweils einjährige Forschungsaufenthalte in Harvard und Princeton.

Thomas Willi hat an der Universität Zürich doktort und unterrichtet statistische Kurse zu Datenvisualisierung und Modellierungen. Er hat seine Doktorarbeit zur statistischen Modellierung politischer Entscheidungsprozesse von Bürger:innen und zu künstlicher Intelligenz geschrieben.

Jenny Yin hat in Zürich und Beijing Politikwissenschaften studiert mit den Schwerpunkten Datenjournalismus und politische Ökonomie und Philosophie. Zunächst war sie in der Sozial- und Marktforschung tätig und arbeitet heute in einem Teilzeitpensum beim Bundesamt für Statistik und bei LeeWas, wo sie neue Instrumente zur Schätzung und Visualisierung entwickelt.

Rückmeldungen und Verbesserungsvorschläge

Wir freuen uns über Ihre Rückmeldung oder allfällige Verbesserungsvorschläge und Ideen. Senden Sie eine E-mail an info@leewas.ch.